

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Umweltausschuss	Termin 21.04.2016	Status öffentlich - Kenntnisnahme
--	-----------------------------	---

Anfrage der Stadtratsgruppe die Linke vom 17.02.2016 - Sachstand Elektromobilität

Aktenzeichen / Geschäftszeichen III/OA/U	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Entfällt, da Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Stadtratsgruppe Die Linke vom 17.02.2016 zum Stand der Elektromobilität in Fürth wurden die entsprechenden Daten bei der infra fürth gmbh und dem Straßenverkehrsamt abgefragt. Danach wird die Anfrage wie folgt beantwortet:

zu Punkt a)

Der Verbrauch an den Ladesäulen im Zeitbereich zwischen 2013 und Ende 2015 hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	2013	2014	2015
infra Gelände	680 kWh	1502 kWh	2245 kWh
Königsplatz	630 kWh	505 kWh	102 kWh (länger defekt)
Freiheit	483 kWh	1772 kWh	1945 kWh

zu Punkt b)

Im Stadtgebiet Fürth sind zum 01.03.2016 folgende E-Fahrzeuge zugelassen:

PKW mit Elektroantrieb	46
LKW mit Elektroantrieb	4
Leicht-Fzg. mit Elektroantrieb	18
Gesamt mit Elektroantrieb	68

PKW Hybrid Elektro/Benzin	197
PKW Hybrid Elektro/Diesel	17
Gesamt PKW Hybrid	214

Die Anzahl der dabei auf die Stadt Fürth zugelassenen Fahrzeuge wird nachgereicht.

zu Punkt c)

Die Umrüstung der Bestandsladesäulen ist aktuell abgeschlossen.

Königsplatz	Standort beibehalten
Fürther Freiheit	neuer Standort Moststraße – Umsetzung 2016
infra Betriebsgelände	Umsetzung in den öffentlichen Bereich Leyher Str. 69

Neue Ladesäulen wurden errichtet:

Soldnerstraße 53	Parkplatz vor Ladenzeile
Jakob-Henle-Straße 8	neben Haupteingang Klinikum

Aktuelle Planungen:

Firma Ebl, Am Grünen Weg	Privatgrund, öffentlich zugänglich
Phönix Center	
Bahnhofplatz	

zu Punkt d)

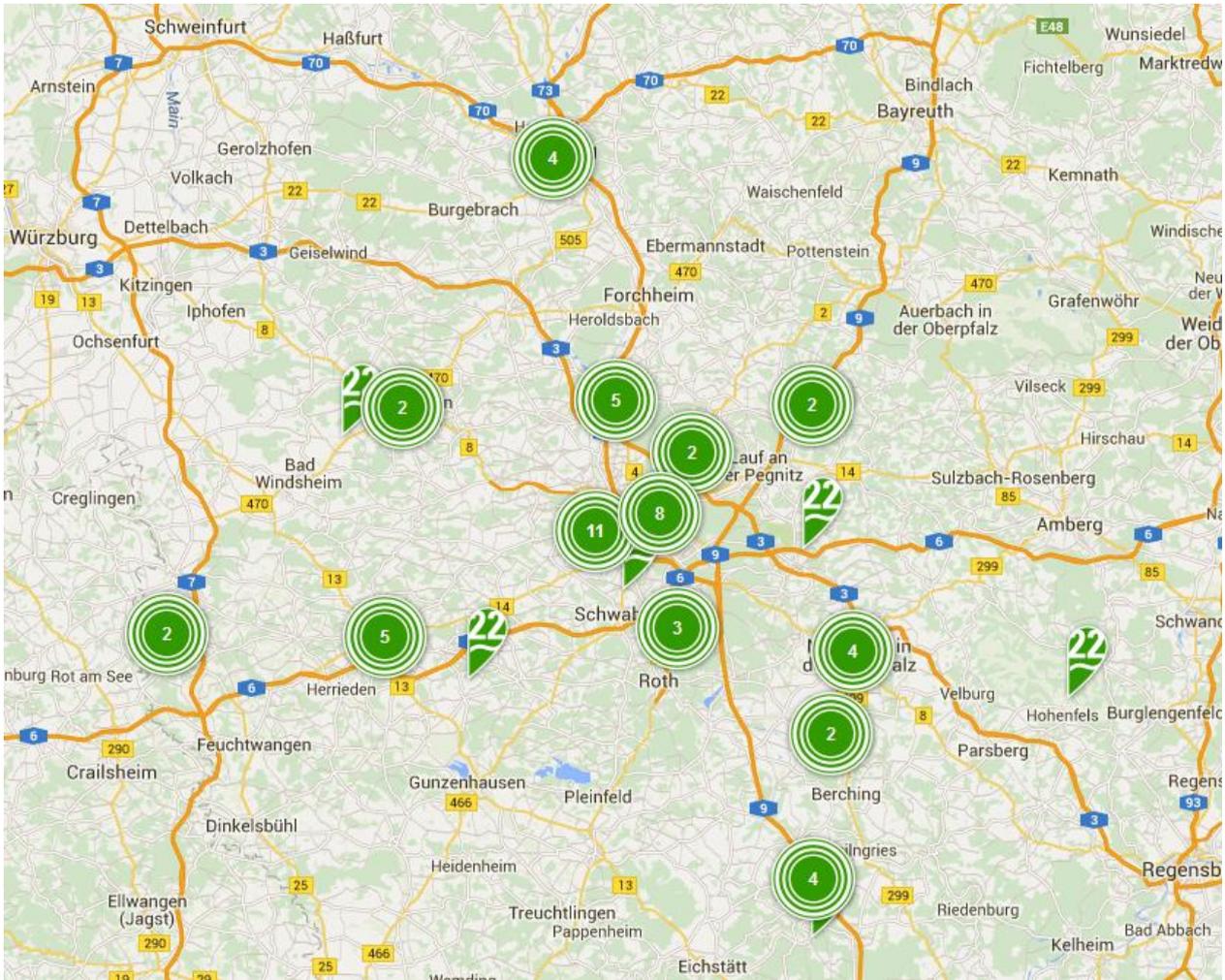
Solid organisiert im Auftrag der Gesellschafter den Ladeverbund Franken +.

Hier konnte aus der Idee der 5 Gesellschafter eine Ladeinfrastruktur mit einheitlicher Technik und barrierefreiem Ladezugang in Zusammenarbeit mit solid ein innovatives Produkt entstehen. Zum aktuellen Stand haben sich 23 Stadt- und Gemeindewerke sowie regionale Versorgungsunternehmen zum Ladeverbund Franken + zusammengeschlossen. Eine genaue Übersicht bietet die Internetseite www.ladeverbund-frankenplus.de.

Eine aktuelle deutschlandweite Auswertung ergibt für die einzelnen Verbundorganisationen folgendes Bild:

Die größten Verbunde

1.	RWE - eRoaming	(843)
2.	The New Motion	(361)
3.	EnBW	(309)
4.	Ladenetz	(225)
5.	Park&Charge	(177)
6.	E-Wald	(112)
7.	be emobil	(88)
8.	Stromnetz Hamburg	(86)
9.	EWE / SWB	(75)
10.	Ich tanke Strom	(69)
11.	Ladeverbund Franken +	(68)



Solid koordiniert zentral den Internetauftritt und betreut die Abwicklung der Neuaufstellungen. Mit den regionale Lieferanten ABL Sursum aus Lauf konnte ein Unternehmen für die Lieferung von Ladesäulen und Wallboxen gefunden werden.

zu Punkt d1)

Im Jahr 2016 soll im gesamten Ladeverbund noch ca. 80 neue Ladesäulen aufgestellt werden. In den nächsten fünf Jahren ist der Ausbau von weiteren ca. 200 Ladesäulen in einem wachsenden Gebiet des Ladeverbundes Franken + zu erwarten.

Ein zweites Standbein wird der Ausbau von Wallboxen in Parkhäusern sein. Hier sind Stellplätze in den Parkhäusern Comödie, Saturn, Scherbsgraben und Klinikum geplant.

zu Punkt d2)

Voraussichtlich noch im Jahre 2016 wird ein neues Backendsystem eingeführt. Neben der optimierten Überwachung der Ladesäulen ist hier auch ein offenes Zugangssystem vorgesehen. Einfache Bezahlssysteme und offene Zugangssystem werden die Kartensysteme vervollständigen. Dadurch kann erreicht werden, dass auch durchfahrende Fahrzeuge ohne vorige Abholung einer Zugangskarte jederzeit die Ladesäulen nutzen können.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€

Veranschlagung im Haushalt										
<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/>	Vwhh	<input type="checkbox"/>	Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:										

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 08.04.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz
--

